



3M™ HVL P-Hochleistungslackierpistole – Druckbecher

Maximaler HVL P Betriebsluftdruck: 18 psi / 1,24 bar

Betriebsluftdruckbereich: 7 psi - 35 psi / 0,5 bar - 2,4 bar

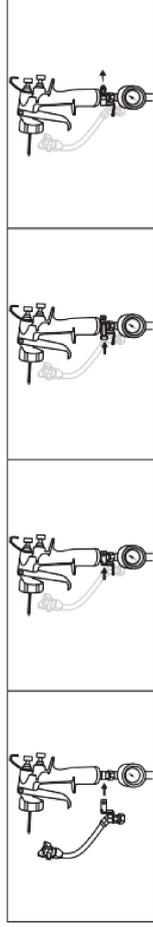
Maximaler Betriebsflüssigkeitsdruck: 50 psi / 3,44 bar

Zusammenbau

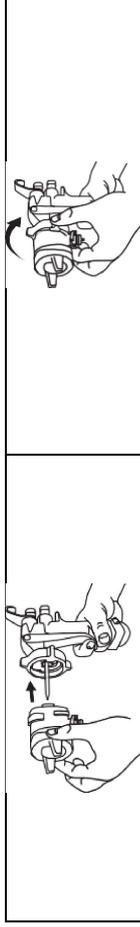
1 Befestigen Sie das mitgelieferte Luftstromventil an der Unterseite der Pistole.



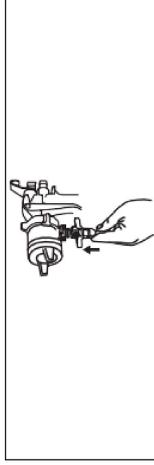
2 Schließen Sie den Flüssigkeitsschlauch an die Basis der Lackierpistole an.



3 Befestigen Sie die Düse an der Lackierpistole. Achten Sie dabei auf den festen Sitz des Verschlussrings. Hinweis: Die Düse lässt sich leichter aufstecken, wenn Sie den Abzug in Richtung des Griffs ziehen.



4 Schließen Sie den Schlauch an die Düse an.



5 Schließen Sie die Flüssigkeits- und Druckleitung vom Zufuhrsystem (oder Druckbecher) an Hinweis: Sie können zwischen Druckschlauch und Flüssigkeitszufuhr optional das Flüssigkeitsabsperrentventil installieren.

3M Österreich GmbH
Autoreparatur-Systeme
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Tel: +43 1417 00 52
E-Mail: autoreparatur-
at@mmm.com
Web: www.3M-autoreparatur.at

3M (Schweiz) GmbH
Autoreparatur-Systeme
Eggstrasse 91
CH-8803 Rüschlikon
Tel: +41 4350 896 58
E-Mail: 3M.PAS.ch@mmm.com
Web: www.3M-autoinfo.ch

3M Deutschland GmbH
Autoreparatur-Systeme
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel: +49 2131 88 19 265
E-Mail: 3m-autoreparatur.de@mmm.com
Web: www.3M.de/autoreparatur

Empfohlene Starteinstellungen
Lüfterregelung: Von der geschlossenen Position 2 Drehungen weit öffnen
Flüssigkeitsregelung: Von der geschlossenen Position 4 Drehungen weit öffnen
Ventil zur Luftstromkontrolle: 18 psi / 1,24 bar

Düsenempfehlung

* Angaben sind lediglich Richtwerte: Beachten Sie bezüglich der Düsengröße die Empfehlungen des Lackherstellers

	1.1	1.4	1.8
Strukturlacke	●	●	●
1K-Decklacke	●	●	
2K-Decklacke	●	●	
Basislacke/Einkomponentenlacke	●		
Klarlacke	●	●	
Epoxidharz-/Urethan-Primer	●	●	●
Klebstoffe		●	●
Trennmittel	●		

Reinigen

Druckbecher

- 1 Machen Sie das System nach angemessener Spülung (Becher, Leitungen) drucklos (oder schließen Sie das optionale Flüssigkeitsventil).
- 2 Entfernen Sie nach dem Druckabbau den Druckschlauch von der Düse.
- 3 Entfernen Sie die Düse von der Lackierpistole, um sie von Rückständen zu reinigen. Spülen Sie die Düse mit Reinigungslösung. Halten Sie die Flüssigkeitsspitze dabei gerade nach unten in einen Auffangbehälter.
- 4 Wischen Sie die Nadelspitze ab. Bewahren Sie die Lackierpistole mit aufgesetzter Düse auf, um die Nadel zu schützen.

Fließbecher

- 1 Trennen Sie nach dem Lackieren den Luftschlauch von der Pistole.
- 2 Damit der Lack zurück in den Becher fließt, drehen Sie den Becher um, ziehen Sie am Abzug und klopfen Sie den PPS™ Becher dreimal auf einen Tisch.
- 3 Spülen Sie die Düse mit Reinigungslösung. Ziehen Sie dabei am Abzug und halten Sie die Flüssigkeitsspitze gerade nach unten in einen Auffangbehälter.
- 4 Bewahren Sie die Lackierpistole mit aufgesetzter Düse auf, um die Nadel zu schützen.

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren Ansprechpartner bei 3M.

Ziehen Sie für weitere Informationen zur Verwendung und für Hinweise zur Sicherheit die Bedienungsanleitung zu Rate.

WARNHINWEIS! Tauchen Sie die Lackierpistole oder Düsen nicht in Reinigungslösung oder Waschgeräte.